

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 219.

Donnerstag den 7. August.

1862.

Omnibus.

Sehr unzweckmäßig ist die Verlegung der Omnibustour durch das Thomasgäschchen, wenselbst auf einige Tage, denn schon gestern wurde ein Bursche mit einem Handwagen von einem Omnibus überfahren.

Überhaupt eignet sich auch das Thomasgäschchen bei der immer zunehmenden Passage, zumal Markttag, nicht zum freien Fahrgebrauch, da die breiten Rollwagen sich fast regelmäßig beim Entgegenkommen anderer Geschriffe festfahren, wodurch das Publicum zumal bei hoher Ladung der Wagen auf den schmalen Trottoirs, auf welche dieselben fast ganz überhängen, in nicht geringe Gefahr kommt. Außerdem sammelt sich bei solchen Fällen in der Regel hinter beiden Seiten noch anderes Fuhrwerk an, so daß an ein Auseinanderkommen oft lange nicht zu denken ist.

Es würde daher gewiß ein Wunsch vieler sein, wenn der Fahrverkehr im Thomasgäschchen beschränkt würde und nur ausschließlich für Droschen und Handwagen frei bliebe, während das schwere Fuhrwerk das breitere Fußgäschchen passiren könnte; oder auch, daß das eine Gäschchen für Hin-, das andere für Rückfahrt benutzt würde, da das Thomasgäschchen wie gesagt für den freien Fahrgebrauch einmal zu schmal ist.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause

im Monat Juli 1862.

Es wurden bei der Sparcasse
41,362 Thlr. 6 Mgr. 1 Pf. eingezahlt und
30,639 = 18 = 9 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2546 Bücher expediert, worunter 191 neue und
122 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 8844 Pfänder
28,709 Thlr. — Mgr. ausgeliehen und
für eingelöste 7670 Pfänder
26,992 Thlr. — Mgr. zurückempfangen.

Tageskalender.

Stadttheater. 70. Abonnements-Vorstellung.

Gzaar und Zimmermann.

Komische Oper mit Tanz in 3 Acten. Musik von G. A. Lortzing.

Personen:

Peter I., Gzaar von Russland, Zimmergeselle	Herr Bertram.
unter dem Namen Peter Michaelow.	Herr Bachmann.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle,	Herr Küch.
van Dett, Bürgermeister von Saardam.	Frau Karg.
Marie, seine Nichte.	Herr Schille.
General Lefort, russischer Gesandter.	Herr Gitt.
Vord Syndham, englischer Gesandter.	Herr Jungmann.
Marquis von Chateauneuf, französischer Ges-	Frau Treptow.
sandter.	Herr Werther.
Witt Brown, Zimmermeisterin.	Herr Hempel.
Ein Offizier.	Braut u. Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmersleute u. Einwohner von Saar-
Ein Gerichtsdienner.	dam. Holländische Offiziere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.
Im 3. Act: Holzschuh-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.	Der Text der Gesänge ist an der Tafel für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Infang hält 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Deffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag, von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 4. bis mit 9. No-

vember 1861 verseherten Pfänder, deren spätere Einlösung oder

Verlängerung nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren statt-

finden kann.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld

von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Schönschreiben, Französisch u. Gesang.

Sänger alle.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der

Gallerie des Schloßturm.

Anmeldung beim Castellan Sommer.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument. Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45, befördert täglich

mit direkter Post Annoncen jeder Art in alle Zeitungen des In- und

Auslandes zu Original-Insertionspreisen.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königstraße Nr. 11.

Portrait-Büstenarten, sehr elegant, das Dugend 4 Mgr.

Die Kunstuäscherei und Färberei von A. Wolffitz, Gerberstraße

Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Optische Hilfsmittel und Aufzugsartikel aller Art in guter, stets neu

erzeugter Auswahl. Th. Teichmann. Optiker, Dorotheenstraße 24.

Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russische Damps-, Douche-,

Wannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Weißels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder

für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—11 und

Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisierte, dem Bagabondire ergebnisse Apotheker-lehrling

Rudolph von Einsiedel

hat sich am 25. Mai d. J. aus Berlin, seinem letzten bekannten Aufenthaltsorte, entfernt, ohne seitdem wieder etwas von sich hören zu lassen und treibt sich wahrscheinlich abermals umher.

Wir bitten, ihn im Betretungsfall mit Marschroute hierher zu weisen und uns hieron zu benachrichtigen.

Leipzig, den 4. August 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler. Richter.

Signalement:

Alter: geb. den 22. Januar 1846; Größe: 5 Fuß preuß.; Haare: dunkelblond; Stirn: frei; Augenbrauen: dunkel; Augen: braun; Nase und Mund: proportionirt; Zähne: vollständig; Kinn und Gesicht: rund; Statur: mittel.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisierte Gärtner Paul Gerhard Uhlig aus Magdeburg, welcher hier wegen heimlichen Aufenthalts und

legitimations- und herberglosen Herumtreibens bestellt und darauf am 25. vor. Monats mittels Marschroute nach Magdeburg gewie-

sen wurde, ist laut Mitteilung des dortigen Polizeipräsidiums daselbst

nicht eingetroffen und treibt sich wahrscheinlich wieder zwielos herum.

Wir bitten, ihn im Betretungsfall anzuhalten und wegen des

Weiteren sich mit dem Königl. Polizeipräsidium zu Magdeburg in

Vernehmung zu setzen.

Leipzig, den 5. August 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler. Richter.

Signalement:

Alter: 1848 geb.; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: ge-
wöhnlich; Augenbrauen: braun; Augen: bläulich; Nase und
Mund: prop.; Zähne: gut; Kinn und Gesicht: oval; Gesichts-
farbe: gesund; Gestalt: mittel.